

Carolina Christ; Wadim Neesbors; Angelina Soboleva

Classics, Cult & Pop: Kapitelbeschreibung

2017

<https://doi.org/10.17192/ep2017.0.6538>

Veröffentlichungsversion / published version

Zeitschriftenartikel / journal article

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Christ, Carolina; Neesbors, Wadim; Soboleva, Angelina: Classics, Cult & Pop: Kapitelbeschreibung. In: *MEDIENwissenschaft: Rezensionen | Reviews*, Jg. 34 (2017), Nr. Sonderpublikation. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep2017.0.6538>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Creative Commons - Namensnennung 3.0/ Lizenz zur Verfügung gestellt. Nähere Auskünfte zu dieser Lizenz finden Sie hier:

<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>

Terms of use:

This document is made available under a creative commons - Attribution 3.0/ License. For more information see:

<https://creativecommons.org/licenses/by/3.0/>

Classics, Cult & Pop

Was hat eigentlich der Begriff ‚Mythos‘ mit der Popkultur zu tun? Dass sich das Ungewisse in den Bereichen der Fotografie, der Musik und des Films wiederfindet, wird anhand der drei Werke *Blow-Up – Antonionis Filmklassiker und die Fotografie*, *Pop & Mystery – Spekulative Erkenntnisprozesse in Populärkulturen* und *Verdichtungen: Zur Ikonologie und Mythologie populärer Kultur* belegt. Sei es die Manipulierbarkeit medialer Wiedergabe, die Spekulation über abstrakte Themen, die von Gothic-Bands behandelt werden, oder das Aufkommen von scheinbar fiktiven Filmfiguren wie Zombies – die Ungewissheit ist ein treuer Begleiter der Popkultur.

Neben dem Mythos findet vor allem das Thema ‚Kult‘ in diesem Kapitel seinen Stellenwert. In *Blow-Up* werden der Mainstream der 1960er Jahre aus der Retroperspektive präsentiert und bekannte Models, Londoner Fotografen sowie deren häufig verwendete Motive vorgestellt. Kultfiguren wie Superhelden werden anhand vieler Gesichtspunkte in *Pop & Mystery* thematisiert und analysiert und *Verdichtungen* nähert sich dem Thema ‚Kult‘ aus Sicht des Films.